

Blaue Themen für Laien und Profis

Die Wanderausstellung BAUnatour ist zu Gast bei den Energietagen in Tübingen

Plastisch, begreifbar und fassbar müsse es sein, sagt Robert Schuh von BAUnatour. Begleitend zu den landesweiten Energietagen macht BAUnatour – eine Wanderausstellung über natürliche Baustoffe – heuer erstmals in Tübingen Station.

JULIA HÄUSSERMANN

Tübingen. Vieles ist Tübinger Hauslesbauern schon bekannt: Fachvorträge über Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Beratungsstände und blaue Touren zu beispielhaften Projekten in der Umgebung der Stadt. Tübingen beteiligt sich zum fünften Mal an den Energietagen am 24. und 25. September.

„Es ist kein neues Thema, das wir beackern“, sagt Hans-Peter Kern von der Stadt Tübingen. Doch dieses Mal ist etwas anders: Die Wanderausstel-

lung BAUnatour wird auf dem Holzmarkt zu sehen sein. Hier gibt es Informationen rund um das Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen. Die Materialien werden in einer Infobox präsentiert. Aus einem „Mobile Home“ entwickelte sich der begehbare Inforaum.

Seit über einem Jahr wollte Manuel Haus vom Umweltzentrum Tübingen die zu über 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bestehende Box nach Tübingen holen. Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe initiiert die Ausstellung im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Haus hat neben dem Umweltzentrum die Agentur für Klimaschutz des Landkreises Tübingen (AKT), die Stadt, regionale Unternehmen sowie die Stadtwerke als Partner mit ins Boot geholt.

„Viele wissen einfach gar nicht, dass es solche Stoffe gibt“, erklärt

Bernd-Thomas Hamm von der AKT. Durch Exponate und Tipps von unabhängigen Fachberatern soll das Thema Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen greifbar werden. Schließlich sei es, laut Haus, immer schon sein Ziel gewesen, die Leute soweit zu informieren, dass sie wissen, worum es geht. Manch einer assoziiere mit natürlichen Baumaterialien noch „Wollsocken, Müsli und Öko-Image“, sagt Robert Schuh von BAUnatour. Die Besucher sollen erfahren, dass die Stoffe langfristige Vorteile bringen: „Wir müssen vorausdenken“, sagt Haus. Die Investitionen würden sich hinsichtlich der Gesamtkosten letztlich rechnen.

Ob Sylt, Reutlingen oder Berlin – seit drei Jahren ist die Wanderausstellung in Deutschland unterwegs. BAUnatour freut sich auf den Besuch in der schwäbischen Stadt: „Deutschlandweit kennt man Tübingen als sehr innovativen Stand-

ort, was blaue und grüne Themen betrifft“, sagt Schuh. Die Initiative richtet sich in erster Linie an Privatkunden, aber auch an Handwerker und Schulen. BAUnatour will bei Kindern frühzeitig ein Bewusstsein für natürliche Materialien wecken.

Am Samstag, 24. September, eröffnet Oberbürgermeister Boris Palmer die Energietage um 11 Uhr auf dem Holzmarkt. Die Stände sind am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Interessierte können an beiden Tagen an den blauen Touren teilnehmen.

Die BAUnatour-Ausstellung bleibt über die Energietage hinaus, bis zum 29. September in Tübingen. Sie ist für Besucher von 10 bis 18 Uhr kostenlos zugänglich. Hamm wünscht sich 20 Gespräche pro Tag. Es geht darum zu informieren und zu kommunizieren. „Die Leute“, sagt Haus, sollen „aha, ach so, ja dann“ sagen können. juh